

Produktname: RBMXL2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe84806**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000,ICC 1:50-1:200,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 43 kDa

Antigen-Informationen

Genname	RBMXL2
Alternative Namen	HNRNPGT; HNRPGT; RBMXL2;;hnRNP G-T
Gen-ID	
SwissProt ID	O75526
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen hnRNP G-T abgeleitet ist

Hintergrund

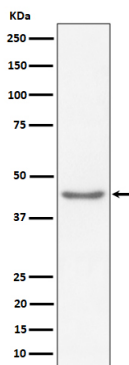
Dieses Gen gehört zur HNRPG-Subfamilie der ubiquitär exprimierten heterogenen nukleären Ribonukleoproteine (hnRNPs).

Die hnRNPs sind RNA-bindende Proteine und bilden Komplexe mit heterogener nukleärer RNA (hnRNA). Diese Proteine sind im Zellkern mit Prä-mRNA assoziiert und scheinen die Prä-mRNA-Prozessierung sowie weitere Aspekte des mRNA-Metabolismus und -Transports zu beeinflussen. Obwohl alle hnRNPs im Zellkern vorkommen, scheinen einige zwischen Zellkern und Zytoplasma zu pendeln. Die hnRNP-Proteine weisen unterschiedliche Nukleinsäure-Bindungseigenschaften auf. Das von diesem Gen kodierte Protein besitzt zwei RRM-Domänen, die RNA binden. Dieses Gen ist intronlos und stammt vermutlich von einem prozessierten Retroposon ab. Im Gegensatz zu vielen anderen von Retroposons abgeleiteten Genen handelt es sich bei diesem Gen jedoch nicht um ein Pseudogen. Das kodierte Protein weist Ähnlichkeit zu den Proteinen HNRPG und RBMY auf und ersetzt vermutlich die Funktion des HNRPG-Proteins während der meiotischen Prophase oder fungiert als keimzellenspezifischer Spleißregulator. Es ist vorwiegend in den Zellkernen meiotischer Spermatozyten lokalisiert. Dieses Gen gilt als Kandidat für autosomal vererbte männliche Unfruchtbarkeit.

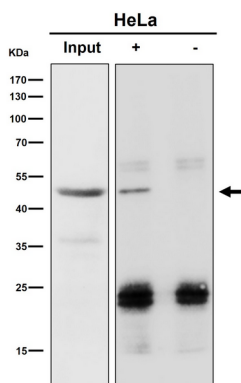
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der RBMXL2-Expression im HeLa-Zelllysat.



Immunpräzipitat-Analyse (IP) mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50. (wb in einer Verdünnung von 1:1000)